neomoscan® CP alka 162

Alkalisches Reinigungsmittel für die Pharma- und Kosmetikindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktions- und Abfüllanlagen, Behältern, Tanks und Leitungen mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Pharma- und Kosmetikindustrie.
- Reinigung von Klein- und Ausbauteilen in automatisierten Reinigungsanlagen.

Leistungsspektrum:

neomoscan CP alka 162 enthält Komplexbildner, Alkalien und Tenside und hat folgende Eigenschaften:

- Ausgeprägte komplexierende Wirkung, hervorragend geeignet für die Entfernung von Coating-Suspensionen
- Gute emulgierende und dispergierende Wirkung
- Entfernt effektiv organische Verschmutzungen, wie fett-, öl- und proteinreiche Rückstände wie Salben und Cremes
- Spritz- und CIP-fähig aufgrund schaumfreier Einstellung ab 60 °C
- Geeignet für Edelstahl (1.4301, 1.4571) und alkalibeständige Kunststoffe (z.B. PVC, PP) und Dichtungen (z.B. EPDM, PTFE)
- Nicht geeignet für Aluminium und Leichtmetall-legierungen, Kupfer, Messing und Buntmetall-legierungen

Anwendung und Dosierung:

Reinigung mittels automatisierter Reinigungs-prozesse: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Wasserhärte und Verschmutzungsgrad 0,5 – 10,0 Gew.-% bei 60 – 85 °C.

- Die genauen Anwendungsparameter sind mit Hilfe von Praxisversuchen zu ermitteln.
- Bei stark fett- und ölhaltigen Verschmutzungen kann eine Reinigungsverstärkung und Entschäumung durch die Kombination mit Wirkstoffkonzentraten der neomoscan CP plus-Reihe erzielt werden.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere die mit Lebens-mitteln bzw. pharmazeutischen und kosmetischen Produkten in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser bzw. vollentsalztem Wasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

10 ml neomoscan CP alka 162- Anwendungs-lösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Salzsäure (HCl) bis zum Farbumschlag von rot auf farblos titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N HCl x 0,43 = Gew.-% neomoscan CP alka 162

neomoscan® CP alka 162

Produktinformationen zur Reinigungsvalidierung stellen wir auf Wunsch zur Verfügung.

Technische Daten:

Aussehen	Klare, farblose bis gelbliche Flüssigkeit
pH-Wert	ca. 12 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,1 g/cm³ (20 °C)
p-Wert	ca. 9 (verbrauchte ml 0,1 N HCl bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolph-thalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüf-parameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % Seife, nichtionische Tenside

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol ⌛.

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original ver-schlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigen-schaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1024/3-1
Stand: 03/2022

Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

DR. WEIGERT
Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Mühlenhagen 85 • D-20539 Hamburg
Tel.: +49-40-7 89 60-0
Fax: +49-40-7 89 60-120
info@drweigert.de
www.drweigert.de